



Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag, 12. Juni 2017, 19.30 Uhr,
im Saal des Feuerwehr- und Werkhofmagazins

Vorsitz:	Reusser Samuel, Gemeindepräsident
Protokoll:	Witschi-Rösch Karin, Gemeindeschreiberin
Stimmberechtigte:	26 GemeindebürgerInnen (1.51 %)

Gemeindepräsident Reusser begrüsst die Anwesenden. Der Vorsitzende orientiert, dass die Versammlung vorschriftsgemäss publiziert wurde, nämlich je 1 x im Anzeiger vom 11.05.2017 & 18.05.2017. Er verweist auf die Botschaft, die jeder Haushaltung zugestellt wurde. Der Vorsitzende orientiert, dass diejenigen BürgerInnen stimmberechtigt sind, die das 18. Altersjahr erreicht haben und mindestens 3 Monate in der Gemeinde angemeldet und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind. Nicht stimmberechtigt sind Finanzverwalterin Regula Mori, Frau Levy, Berner Zeitung und Christine Thomet, Schulleiterin. Sie nehmen in der vordersten Reihe, rechts, Platz.

Den übrigen Anwesenden wird das Stimmrecht nicht bestritten. Als Stimmzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird:

- Frau Marianne Schiess, Wässermatte 17

Der Gemeinderat hat das Protokoll vom 5. Dezember 2016 genehmigt. Besten Dank an die Verfasserin, Frau Yolanda Hungerbühler, Gemeindeschreiberin-Stv. Das Protokoll der heutigen Versammlung liegt spätestens 10 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich auf. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat eingereicht werden. Der Gemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll. Das Protokoll ist öffentlich. Der Vorsitzende verweist auf die Rügepflicht gemäss Art. 49a Gemeindegesetz. Wer gegen die Versammlungsführung oder Beschlüsse der Versammlung Beschwerde erheben will, muss dies sofort bekannt geben und zusätzlich innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Emmental schriftlich einreichen. Gegen die vorgeschlagene Traktandenliste werden keine Einwendungen angebracht. Sie wird wie folgt abgewickelt:

1. Genehmigung der 2. Teilrevision des Organisationsreglements
2. Informationen aus dem Gemeinderat
3. Verschiedenes

1 01.0011 Reglementsoriginale / Organisationsreglement Genehmigung der 2. Teilrevision des Organisationsreglements

Gemeinderatspräsident Wenger orientiert anhand einer Präsentation wie folgt:

1. Ausgangslage

Ein Schulzusammenschluss wurde über mehrere Jahre diskutiert. Es konnte keine Einigung erzielt werden. Sowohl die Gemeinde Krauchthal wie auch Bärswil haben zwischenzeitlich den Austritt aus dem Oberstufenschulverband beschlossen. Die Gemeinde Bärswil orientiert sich schulmässig neu in Richtung Urtenen-Schönbühl. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat Hindelbank entschieden, die Schulen Hindelbank (Kindergarten, Primarschule und Oberstufe) unter ein gemeinsames Dach unter dem Lead von Hindelbank per 1. Februar 2018 zusammenzuführen (Semesterwechsel). Auf dieser Basis wird der Oberstufenschulverband per Sommer 2018 nun aufgelöst.

2. Schule Hindelbank

Die Schule wird durch eine Gesamtschulleitung geführt. Eine Schulkommission nimmt die politische und strategische Verantwortung wahr. Mittels Anschlussvereinbarung wird die Gemeinde Mötschwil ihre Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse sowie vorgängig im Kindergarten in die Schule Hindelbank entsenden. Die Gemeindeversammlung Mötschwil wird voraussichtlich im Juni darüber entscheiden. Mit der Gemeinde Krauchthal wird für die Oberstufe ein Vertrag abgeschlossen, welcher die Übertragung der Schulverantwortung für diese Schülerinnen und Schüler an die Gemeinde Hindelbank vorsieht. Die Gemeindeversammlung Krauchthal wird im September darüber entscheiden. In den Vertragswerken werden u.a. die finanziellen Abgeltungen geregelt. Diese sehen zum einen Entschädigungen nach kantonalen Vorgaben für Infrastruktur, Schulbetrieb und Lehrerröhne und zum anderen verbrauchergerechte Abgeltungen nach IST-Kosten für Lager, Mittagstisch, Exkursionen, usw. vor.

3. Zweite Teilrevision des Organisationsreglements

Aufgrund der oben beschriebenen Veränderungen muss das Organisationsreglement der Gemeinde Hindelbank einer weiteren Teilrevision unterzogen werden. Folgende Veränderungen werden vorgenommen:

- Art. 12 neuer Abschnitt 7: Dieser regelt die Zuständigkeiten und gibt dem Gemeinderat die Kompetenz, Verträge über den Anschluss an die Schule sowie schulbezogene Angebote unabhängig der Kostenfolge abzuschliessen.
- Anhang I, Primarschul- und Kindergartenkommission: Diese Kommission wird aufgehoben und durch eine Schulkommission ersetzt.
- Anhang I, Schulkommission: Diese Kommission wird neu gebildet und übernimmt die Aufgaben der alten Primarschul- und Kindergartenkommission sowie diejenigen der Oberstufenschulkommission (bisher Bestandteil des Oberstufenschulverbandes) sowie Teile der Aufgaben der ehemaligen Schulhausverwaltungskommission (Unterhalt Mobilien und Material). Sie besteht aus 5 Mitgliedern aus Hindelbank und 1 Mitglied aus einer Anschlussgemeinde (Krauchthal).
- Anhang I, Baukommission: Diese Kommission übernimmt Teile der Aufgaben der ehemaligen Schulhausverwaltungskommission (Unterhalt der Schulgebäude und Anlagen).
- Anhang I, Schulhausverwaltungskommission: Diese Kommission wird aufgehoben und die Aufgaben auf die Schul- sowie Baukommission verteilt.
- Übergangsbestimmung: Die 4 Mitglieder der Schulkommission aus der Gemeinde Hindelbank werden für die restliche Legislaturperiode (bis Ende 2020) gewählt. Diese Wahl kann vor dem 1. Februar 2018 erfolgen.

Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat die 2. Teilrevision des Organisationsreglements vorgeprüft und eine Genehmigung in Aussicht gestellt. Die 2. Teilrevision des Organisationsreglements ist 30 Tage vor der beschlussfassenden Versammlung öffentlich aufgelegt. Die 2. Teilrevision des Organisationsreglements tritt

unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung auf den 1. Februar 2018 in Kraft.

Antrag

- Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die 2. Teilrevision des Organisationsreglements zu genehmigen.

Diskussion

Der Versammlungsleiter eröffnet die Diskussion. Diese wird nicht benützt und der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Beschluss

- Die Gemeindeversammlung genehmigt die 2. Teilrevision des Organisationsreglements einstimmig.

2 01.0400 Gemeinderat Informationen aus dem Gemeinderat

- **Gemeinderat Müllener** orientiert anhand einer Präsentation über die Gemeinderechnung 2016. Es resultiert ein Überschuss Fr. 231'000.00 im Gesamthaushalt. Dieser Überschuss entsteht in den Spezialfinanzierungen (Wasser / Abwasser / Abfall). Dieser Überschuss fliesst in das Eigenkapital der Spezialfinanzierung. Der Steuersatz ist unverändert 1.64. Es erfolgte eine Besserstellung um ca. Fr. 400'000.00. Mit dem budgetierten Erfolg und den Verbesserungen mussten Fr. 855'000.00 zusätzlich abgeschrieben werden, so dass im allgemeinen Haushalt ein Ergebnis null resultiert. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Er verweist auf die Investitionen über 25 Jahren und orientiert über die Bilanz und die Erfolgsrechnung sowie über die Auswirkung auf Aktiven und Passiven. Das Eigenkapital beträgt Fr. 13'354'072.00.
- **Gemeinderatspräsident Wenger** orientiert wie folgt:
Massnahmenplanung Turnhalle / Aula
Die Arbeiten sind zeitlich wie auch kostenmässig auf Kurs. Die provisorische Turnhalle bleibt noch bis zu den Sommerferien und wird dann rückgebaut. Die provisorische Garderobe wird noch belassen. Er zeigt einige Bilder des sich im Bau befindlichen Gebäudes.

Bauprojekt Kindergarten

Die Arbeiten sind auf Kurs. Auch hier zeigt er einige Bilder.

Zonenplanung

- Ueberbauungsordnung Bärmatte: Die Mitwirkung ist durchgeführt worden. Es sind zahlreiche Eingaben eingereicht worden. Die Bereinigung der Eingaben ist in Erarbeitung. Als nächster Schritt wird dann die Vorprüfung durch den Kanton erfolgen.
- Ortsplanungsrevision: Der Gemeinderat wird die Rahmenbedingungen an der Klausur vom 16. Juni 2017 diskutieren. Das Ziel ist, den Planer im 2017 zu bestimmen.

Überprüfung Poststelle

Die Poststelle Hindelbank erscheint auf der Liste der Poststellen, welche bis 2020 überprüft werden. Zeitpunkt und Vorgehen sind noch offen.

Einweihung Tanklöschfahrzeug

Die Einweihung findet am 16. September 2017, ab 11.00 Uhr, mit Festwirtschaft statt. Es werden verschiedene Demos erfolgen inkl. Vorführungen durch die Kantonspolizei und die Samariter.

Verabschiedung Peter Keel

Er verabschiedet Finanzverwalter Peter Keel. Heute ist seine letzte Versammlung als Finanzverwalter. Er hat unzählige Male mit seinem Fachwissen beeindruckt, wenn es darum ging, die anstehenden Fragen zur Rechnung oder zum Budget kompetent zu beantworten. In den vergangenen 37 Jahren hat sich so einiges verändert. Er hat in seiner Aera 8 Gemeinderatspräsidenten und 9 Ressortchefs Finanzen erlebt. Gemeinderatspräsident Wenger hofft, dass jeder die Arbeit des Finanzverwalters so geschätzt hat, wie er es tut. Die Loyalität war stets spürbar. Peter Keel hat in den vergangenen 37 Jahren immer vorsorglich zu den Finanzen der Gemeinde geschaut. Die Rechnung hat meistens positiv abgeschlossen. Im Zivilschutz war er als Ortschef aktiv. Im Redaktionsteam „3324“ ist er eine wertvolle Stütze. In weiteren Gremien, wie zum Beispiel im Vorstand der Gemeinschaftsantennenanlage oder als Revisor beim ARA-Verband, hat er die Interessen von Hindelbank aktiv vertreten. Ende Juni ist es nun soweit und Peter Keel gibt die Geschicke der Finanzen von Hindelbank in die Hände seiner Nachfolgerin, Regula Mori, weiter. Gemeinderatspräsident Wenger dankt Peter Keel für seine grosse Arbeit in den vergangenen 37 Jahren für die Gemeinde Hindelbank und wünscht ihm im Namen der EinwohnerInnen alles Gute, Gesundheit und viele spannende Momente im neuen Lebensabschnitt. Er überreicht ihm Wein. Das „richtige“ Abschiedsgeschenk wird er an der offiziellen Verabschiedung erhalten. Mit grossem Applaus werden die Worte des Gemeinderatspräsidenten durch die Versammlung unterstrichen. **Finanzverwalter Keel** findet, dass niemand so schlecht ist, wie sein Ruf und niemand so gut wie der Nachruf. Er wurde 1980 gewählt, in der Annahme, dass er mindestens 2 Amtsperioden bleiben wird. Weil ihm die Arbeit so gut gefallen und er sie gerne ausgeführt hat, sind 37 Jahre daraus geworden. Er hat sich sehr wohl gefühlt im Team. Er konnte in der besten Verwaltung weit und breit arbeiten und dankt den MitarbeiterInnen für die Geduld und dass sie ihn so lange „ertragen“ haben. Mit einem lachenden Auge gibt er die Arbeit in neue kompetente Hände an Regula Mori weiter. Mit einem weinenden Auge nimmt er Abschied von den MitarbeiterInnen und der Behörde, was weh tut. Er wird aber die Anwesenden auch in Zukunft noch sehen und auf diese Begegnungen freut er sich. Er dankt für das Vertrauen und die Wertschätzung, die ihm entgegengebracht wurde. Peter Keel erhält grossen Applaus.

3 01.0300 Gemeindeversammlung Verschiedenes

- **Wyss Verena** wünscht, dass Frau Mori aufsteht, um sie kennen zu lernen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Wortbegehren mehr angemeldet werden. Er verweist noch einmal auf die Rügepflicht und hält fest, dass das Protokoll in 10 Tagen öffentlich aufliegen wird. Er schliesst die Versammlung um 20.15 Uhr.

GEMEINDEVERSAMMLUNG
Der Gemeindepräsident:

S. Reusser

Die Gemeindeschreiberin:

K. Witschi